

„Positiv arbeiten!“

Vernetzung und Erfahrungsaustausch von Menschen mit HIV und AIDS im Erwerbsleben

1. Dezember 2008, 19.30 Uhr

**AIDS-Hilfe Wuppertal
Friedrich-Ebert-Str. 109-111
42117 Wuppertal**

Die Situation von „Menschen mit HIV und AIDS im Erwerbsleben“ wurde vom Wuppertaler Arbeitskreis Welt-AIDS-Tag zum diesjährigen Schwerpunktthema gewählt. Es geht um eine Bestandsaufnahme der Gegenwart und auch um eine Vision für die Zukunft.

Die medizinische Entwicklung ermöglicht heute vielen ein langes Leben mit HIV. Damit wird die Erwerbstätigkeit für Menschen wieder Alltag im Leben mit HIV und AIDS. Viele HIV-Positive haben berechtigte Angst, dass Sie bei Bekanntwerden der Infektion ihre berufliche Existenz aufs Spiel setzen. Menschen mit HIV und AIDS wünschen sich einen Arbeitsplatz, der ihnen Schutz vor Diskriminierung und Stigmatisierung garantiert. Die Realität sieht fast immer anders aus. HIV-Positive, die mit ihrer Infektion offen am Arbeitsplatz umgehen können und von Chefs und Kollegen Rückendeckung erfahren, gibt es in Wuppertal kaum.

- **Welche Erfahrungen machen Menschen mit HIV im Erwerbsleben?**
- **Welche Strategien im Umgang mit der HIV-Infektion haben sich dort bewährt?**
- **Besteht der Wunsch nach einer Vernetzung mit anderen HIV-positiven Erwerbstätigen hier in Wuppertal / Bergisch-Land? (Selbsthilfe)**
- **Brauchen Erwerbstätige Menschen mit HIV eigene Angebote der AHW?**

Die AIDS-Hilfe Wuppertal lädt ein zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch für Menschen mit HIV im Erwerbsleben und für diejenigen, die an dem Thema interessiert sind.

Wer Interesse hat und am 1. Dezember nicht teilnehmen kann, ist eingeladen, Kontakt aufzunehmen:
AIDS-Hilfe Wuppertal, Michael Jähme, Tel.: 0202 – 45 00 03 / m.jaehme@aidshilfe.wtal.de